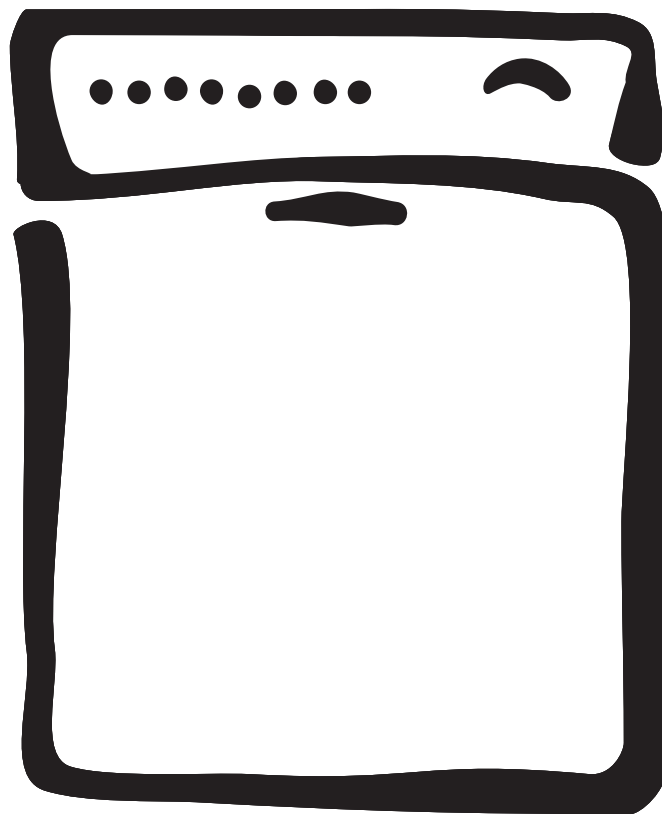


G e s c h i r r s p ü l a u t o m a t

Benutzerinformation



GA 551 F

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Sicherheitshinweise

Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen

Inhalt

Gebrauchsanweisung	4
Sicherheit	4
Geräteansicht	5
Bedienfeld	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	7
Wasserenthärter einstellen	7
Spezialsalz einfüllen	9
Klarspüler einfüllen	10
Im täglichen Gebrauch	13
Besteck und Geschirr einordnen	13
Oberkorb in der Höhe verstellen	17
Reinigungsmittel einfüllen	18
Verwendung von 3in1 Reinigern	20
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)	21
Spülprogramm starten	23
Geschirrspüler ausschalten	24
Pflege und Reinigung	25
Was tun, wenn...	28
Kleine Störungen selbst beheben	28
Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist	30
Entsorgung	31
Technische Daten	31
Hinweise für Prüfinstitute	32
Aufstell- und Anschlussanweisung	33
Sicherheitshinweise für die Installation	33
Allgemeines	34
Wasserinstallation	34
Einbau	35
Elektrischer Anschluss	36
Servicestellen	37
Garantie	37
Points de Service	37
Garantie	37
Servizio dopo vendita	37
Garanzia	38
Service	39

Gebrauchsanweisung

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die „Aufstell- und Anschlussanweisung“.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind nicht zulässig.
- Nur Speziialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel verwenden, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!

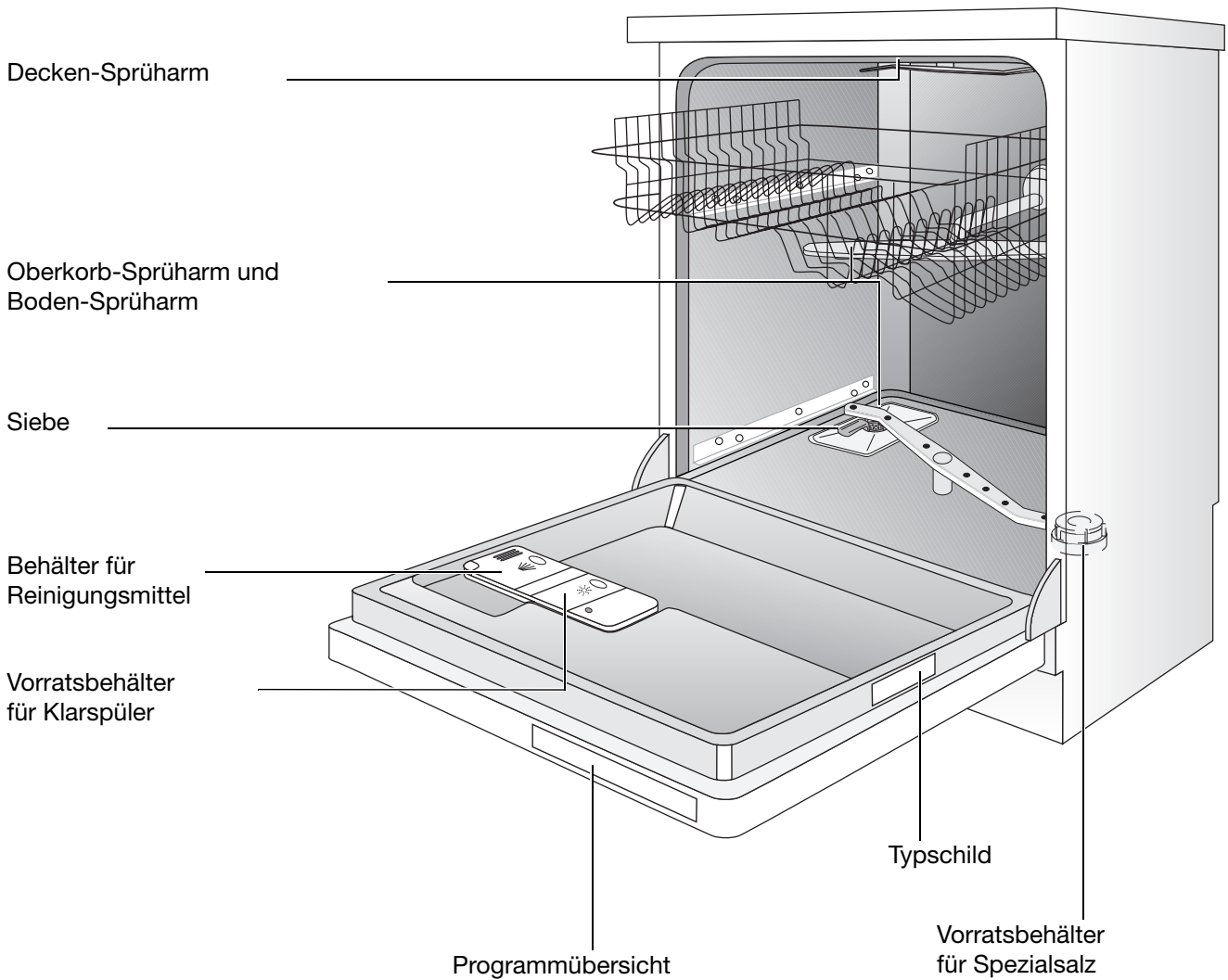
Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickengefahr!
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Geschirrspüler.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in den Geschirrspüler klettern. Lebensgefahr!
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen. Lebensgefahr! Sicherheitshinweise der Spül- und Reinigungsmittelhersteller beachten.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr!

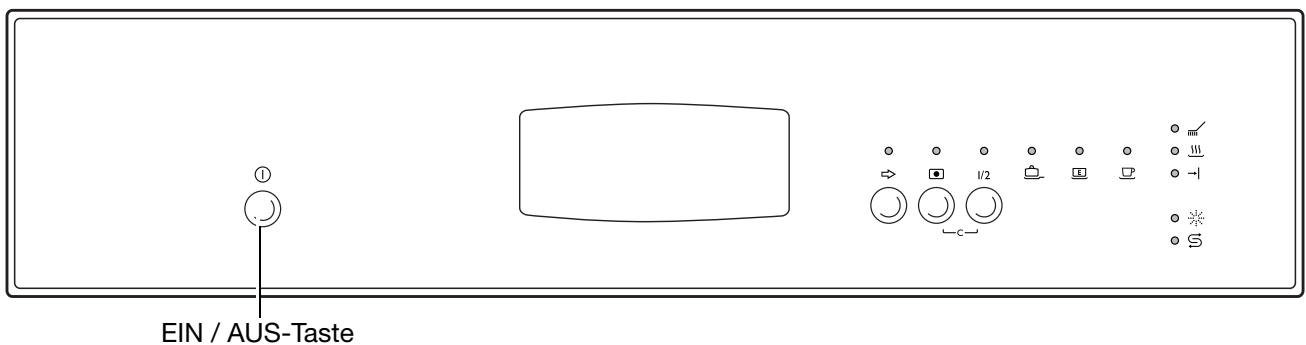
Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Betriebspausen den Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, dass jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Steht der Geschirrspüler in einem frostgefährdeten Raum, nach jedem Spülen den Anschluss Schlauch vom Wasserhahn trennen.

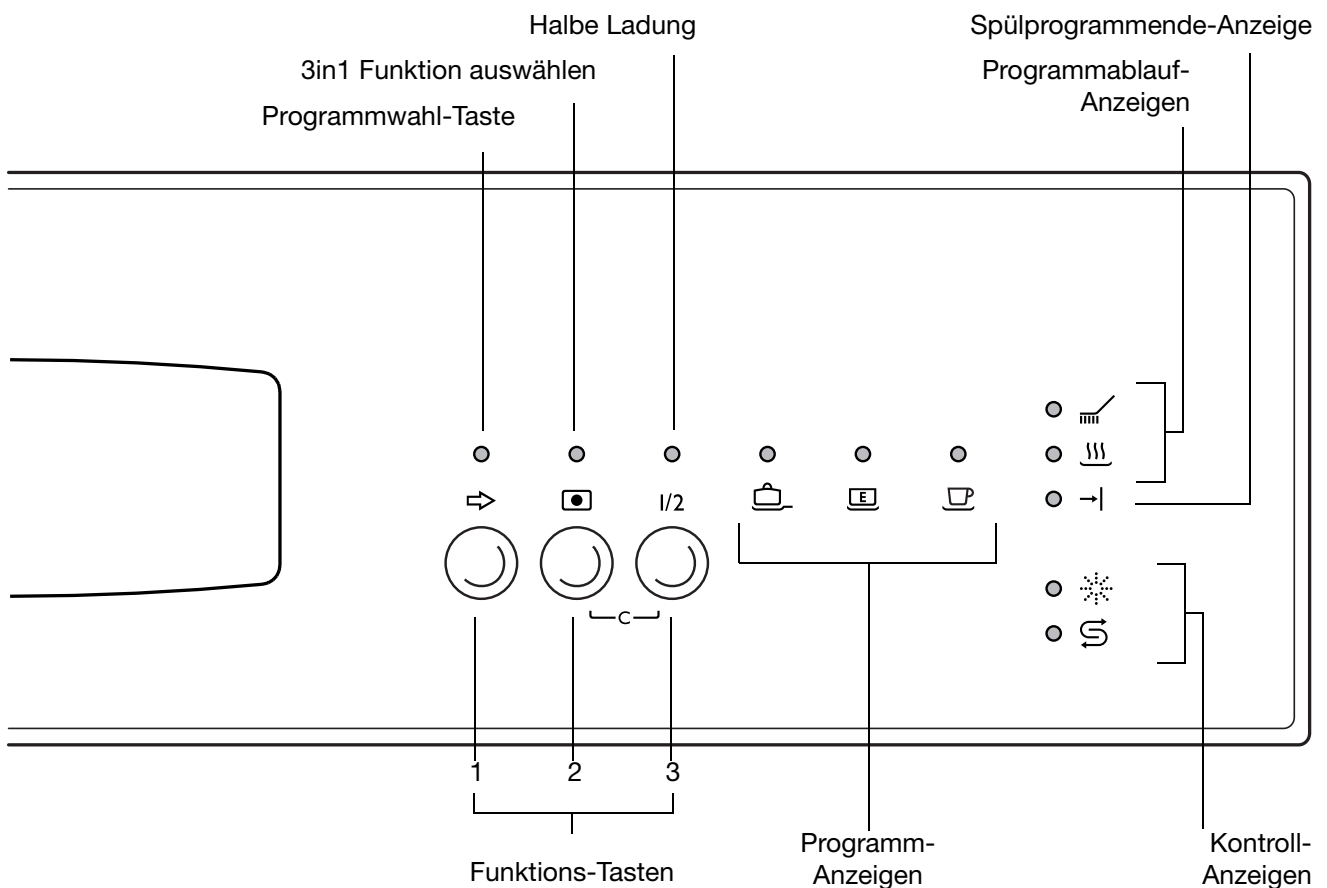
Geräteansicht



Bedienfeld



Mit der **EIN-/AUS-Taste** wird der Geschirrspüler ein-/ausgeschaltet.



Mit der **Programmwahl-Taste** wird das gewünschte Spülprogramm gewählt.

Funktions-Tasten: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	Wasserenthärter einstellen
Funktions-Taste 2	Klarspülerzulauf bei 3in1 ein-, ausschalten
Funktions-Taste 3	- nicht belegt -

Programmablauf-Anzeige: In der Programmablauf-anzeige wird immer der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung:

⊞ 1)	Spezialsalz nachfüllen
☼ 1)	Klarspüler nachfüllen

1) Diese Kontrollanzeigen leuchten nicht während des laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- i** Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden wollen:
- Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Verwendung von 3in1 Reinigern“.
 - Füllen Sie weder Spezi­alsalz noch Klarspüler ein.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, vor der ersten Inbetriebnahme:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Wasserenthärter einstellen

- i** Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

1. EIN/AUS-Taste drücken.

- i** Falls eine Programm-Anzeige leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.
Die Programm-Anzeige erlischt.

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.

3. Funktions-Taste **1** drücken.

Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **1** blinkt.

Gleichzeitig blinkt die LED-Anzeige Programmende:

- Die Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige Programmende entspricht der eingestellten Härtestufe.
- Diese Blinkzeichenfolge wird nach jeweils 3 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.

4. Drücken der Funktions-Taste **1** erhöht die Härtestufe um 1.

(Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).

5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.

Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Wird der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezi­alsalz abgeschaltet.

Wasserhärte		Einstellung der Härtestufe	Anzahl der Blinkzeichen
in °fh ¹⁾	in °dh ²⁾		
90 - max. 125	51 - max. 70	10 ³⁾	10
76 - 89	43 - 50	9	9
65 - 75	37 - 42	8	8
51 - 64	29 - 36	7	7
40 - 50	23 - 28	6	6
33 - 39	19 - 22	5*	5
26 - 32	15 - 18	4	4
19 - 25	11 - 14	3	3
07 - 18	4 - 10	2	2
unter 7	unter 4	1 kein Salz erforderlich	1

1) (°fh) französischer Grad, Maß für die Wasserhärte

2) (°dh) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte

3) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

*) werkseitige Einstellung

Spezialsalz einfüllen

Um den Wasserenthärter zu entkalken, muss Spezialsalz eingefüllt werden. Nur Spezialsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist.

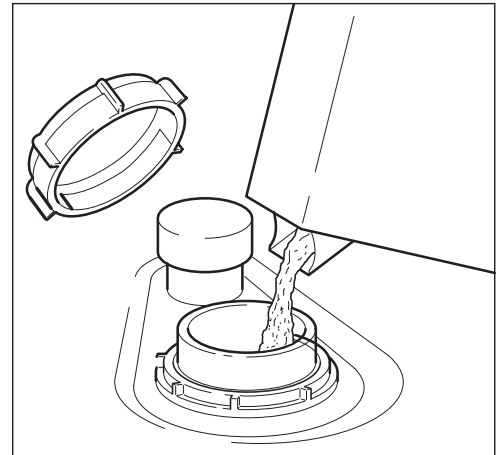
Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Spezialsalz leuchtet.
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
 2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
 3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
 4. Spezialsalz in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht überfüllen.

i Es ist unbedenklich, dass beim Einfüllen von Spezialsalz Wasser überläuft.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.
7. **Nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.** Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

i Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige für Spezialsalz wieder erlischt.



Klarspüler einfüllen

Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Klarspüler leuchtet.

Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.

1. Tür öffnen.

Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.

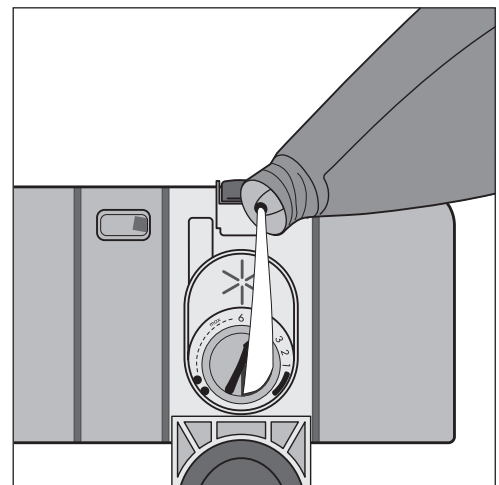
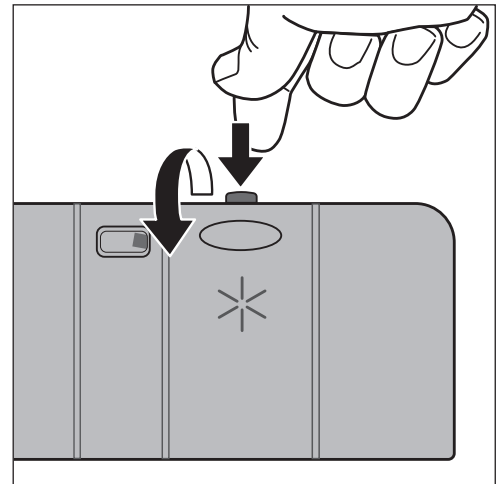
3. Deckel aufklappen.

4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen;

das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml

5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.

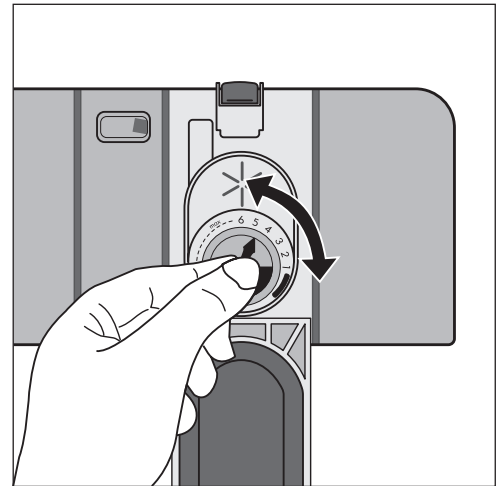
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



Klarspülerdosierung einstellen

i Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken (Dosierung niedriger einstellen) oder ange-trocknete Wassertropfen (Dosierung höher einstellen) zu sehen sind (siehe Kapitel „Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist“). Die Dosierung kann von 1-6 eingestellt werden. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ vor-eingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lap-pen wegwischen.



Klarspülerzulauf einschalten bei ausgewählter 3in1 Funktion

i Ist die 3in1 Funktion nicht ausgewählt, ist der Klarspülerzulauf immer eingeschaltet.

Ist die 3in1 Funktion wegen Verwendung von 3in1 Reinigern ausgewählt, ist der Klarspülerzulauf ausgeschaltet. Falls das Geschirr dann nicht ausreichend trocken wird, sollten Sie den Klarspülerzulauf wieder einschalten (siehe auch Kapitel „Verwendung von 3in1 Reinigern“).

1. EIN/AUS-Taste drücken.

i Falls eine Programm-Anzeige leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.
Die Programm-Anzeige erlischt.

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.

3. Funktions-Taste **2** drücken.

Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 2 blinkt.

Die Spülprogrammende-Anzeige zeigt die momentane Einstellung an:

Spülprogrammende-Anzeige leuchtet:	Klarspülerzulauf bei 3in1 eingeschaltet
Spülprogrammende-Anzeige leuchtet nicht:	Klarspülerzulauf bei 3in1 ausgeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** schaltet die Klarspülerzugabe ein bzw. aus.

5. Ist die Klarspülerzugabe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.

Die Einstellung für die Klarspülerzugabe ist dann gespeichert.

Im täglichen Gebrauch

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Kunststoff- und teflonbeschichtetes Geschirr hält Wassertropfen verstärkt zurück. Daher trocknet dieses Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none">• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen• nicht hitzebeständige Kunststoffteile• älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist• geklebte Geschirr- oder Besteckteile• Zinn- bzw. Kupfergegenstände• Bleikristallglas• rostempfindliche Stahlteile• Holz-/Frühstücksbrettchen• kunstgewerbliche Gegenstände	<ul style="list-style-type: none">• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.• Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.• Glas kann nach vielen Spülgängen trüb werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Schüsseln, Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) nicht in die Geschirrkörbe, sondern in den Besteckkorb legen, damit diese nicht durchfallen können.

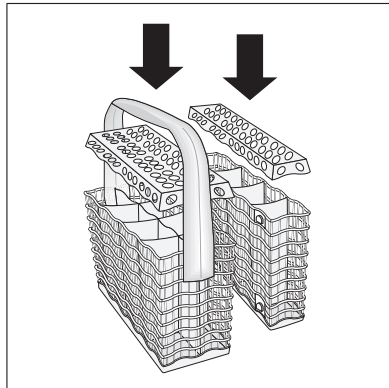
Besteck einordnen



Warnung: Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen wegen Verletzungsgefahr in den Oberkorb gelegt werden.

Damit alle Besteckteile im Besteckkorb vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken

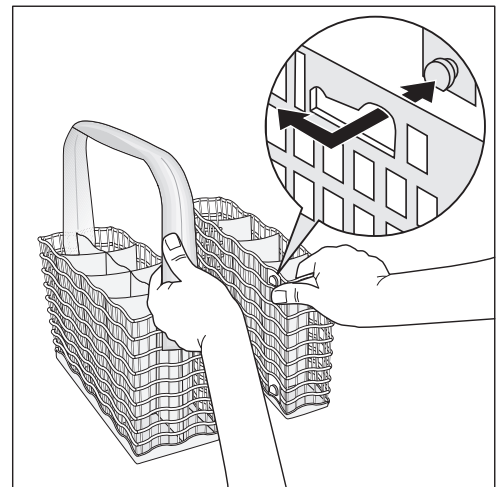
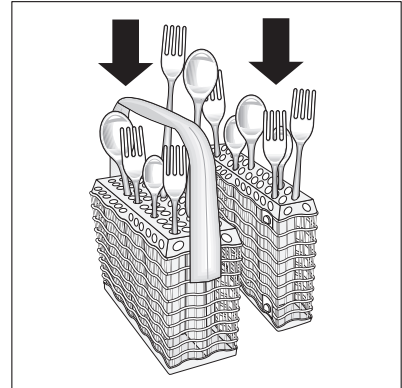


Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann eine Hälfte des Besteckgitters weggelassen werden.

Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen, die auseinandergenommen werden können.

1. Zum Trennen horizontal in entgegengesetzter Richtung schieben und herausziehen.
2. Zum Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

2. Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



Töpfe, Pfannen, große Teller

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

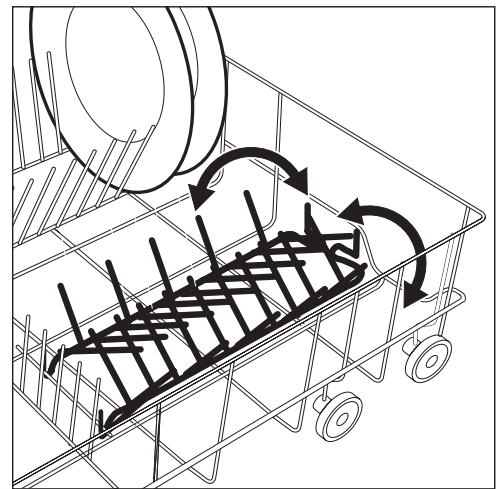
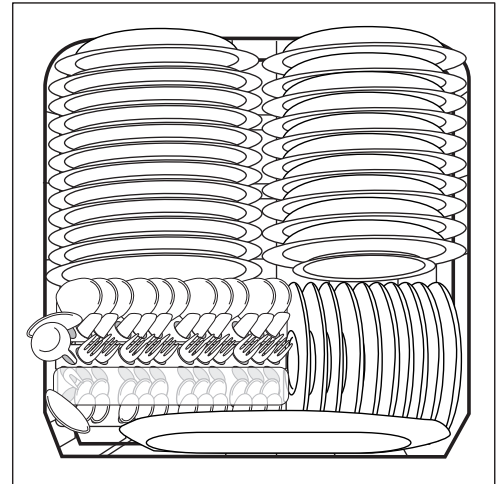
Der quergestellte Tellerrechen vorn rechts ist optimal geeignet für flache, kleine Teller mit einem Durchmesser von 170–210 mm.

Vor dem Besteckkorb kann eine Servierplatte platziert werden.

Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind alle hinteren Tellereinsätze des Unterkorbs klappbar.

Durch Abklappen des rechten Tellereinsatzes wird ein zweiter Tellereinsatz hochgeschwenkt, der sich besonders für tiefe Teller oder Schüsseln eignet.

1. Die beiden Tellerrechen hinten etwas anheben und gleichzeitig über Kreuz abklappen.

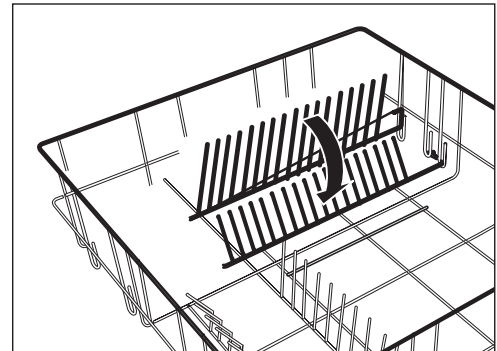


Der linke Tellereinsatz ist klappbar und in der Breite verstellbar.

1. Zum Abklappen die beiden Tellerrechen hinten etwas anheben und über Kreuz abklappen

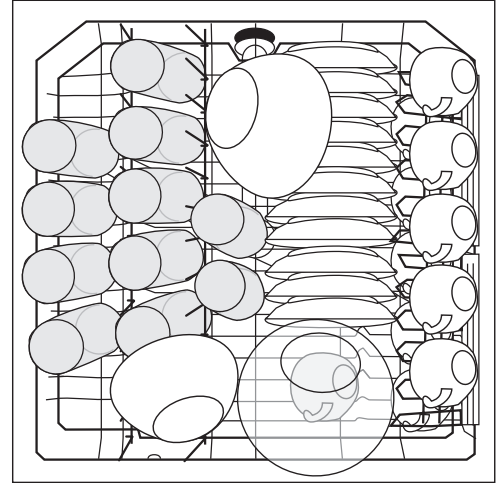
2. Zum Verstellen der Breite den rechten der beiden Tellerrechen hinten nach oben ziehen bis er ausrastet, dann nach hinten aus der vorderen Führung ziehen.

3. Den Tellerrechen vorne in die andere Führung stecken und hinten nach unten drücken, bis er einrastet.



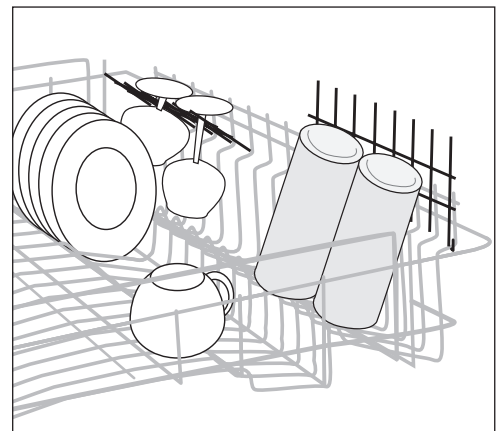
Tassen, Gläser, Kaffeeservice

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



Verstellbare Tassenauflagen

- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Die Tassenauflagen können auch in einer Zwischenposition arretiert werden. Stielgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.

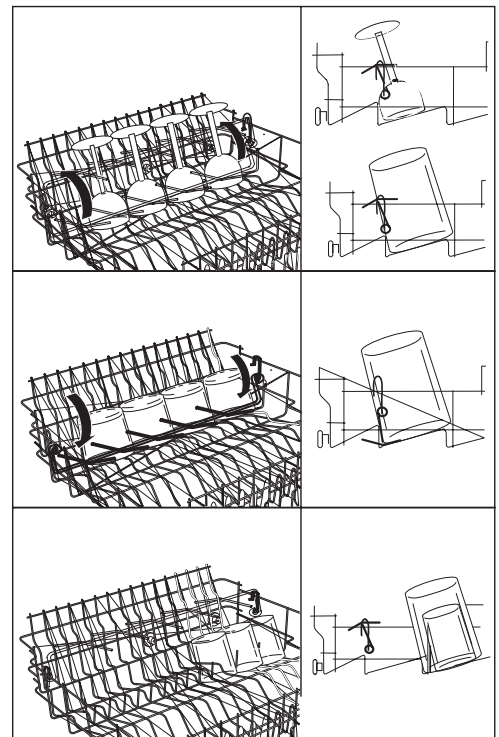


Gläserhalter

Für Stielgläser und hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter hochklappen (oberes Bild).

Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen (mittleres Bild).

Gläser können auch über die hochgestellten Stäbe gestellt werden (unteres Bild).



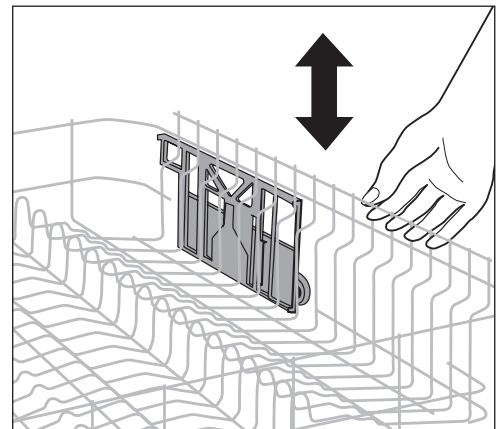
Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	19 cm	32 cm
bei abgesenktem Oberkorb	21 cm	30 cm

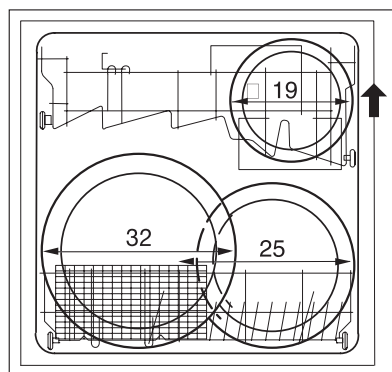
i Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Anheben / Absenken des Oberkorbs

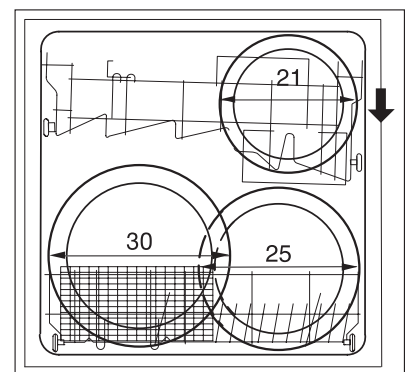
1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken.
Der Oberkorb rastet in der unteren bzw. oberen Position ein.



Maximale Tellergröße, oberer Geschirrkorb in **oberer Position**




Maximale Tellergröße, oberer Geschirrkorb in **unterer Position**.



Reinigungsmittel einfüllen

Reinigungsmittel lösen die Verschmutzungen von Geschirr und Besteck.
Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.

 Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Haushaltsgeschirrspüler.


Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

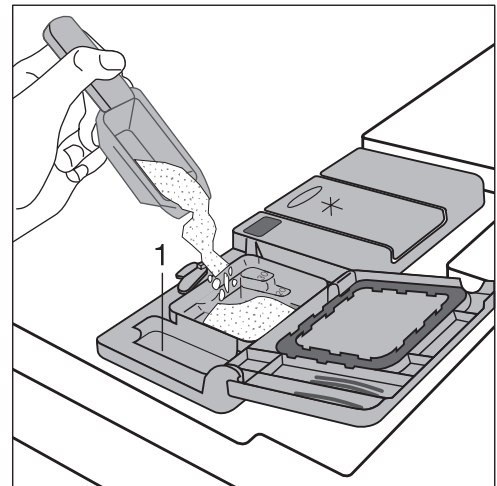
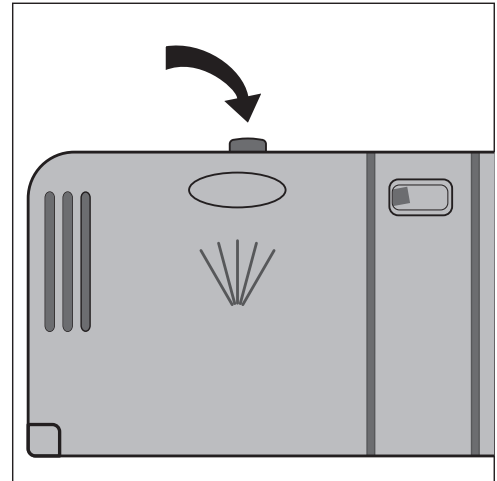
1. Falls der Deckel geschlossen ist:
Entriegelungsknopf drücken.
Deckel springt auf.

2. Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe für Pulverreiniger dienen die Markierungslinien: „20/30“ entspricht ca. 20/30 ml Reiniger.

Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.

3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

 Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (1). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind heute fast ausschließlich niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen in Tabletten- oder Pulverform.



50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit diesen Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Reinigertabletten



Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

Verwendung von 3in1 Reinigern

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

Mit dem Einschalten der 3in1-Funktion

- wird die Zugabe von Spezi­alsalz und Klarspüler aus dem jeweiligen Vorratsbehälter unterbunden.
- wird Salz- und Klarspülermangel nicht mehr ange­zeigt.
- können die Spülprogramme bis zu 30 Minuten län­ger dauern.



Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden wollen, prüfen Sie, ob diese Reiniger für Ihre Wasser­härte geeignet sind. (Herstellerangabe beach­ten!)

Wenn Sie 3in1 Produkte verwenden

1. EIN/AUS-Taste drücken.

2. **3 IN 1** Taste drücken.

Anzeige der Taste leuchtet: 3in1 Funktion ist aus­gewählt.

Vor Spülprogrammbeginn 3in1 Reiniger in den Be­hälter für Reinigungsmittel geben.



Da bei Einschalten der 3in1-Funktion der Klar­spülerzulauf automatisch ausgeschaltet wird, kann es auf Grund unterschiedlicher Qualitäts­standards der 3in1-Reiniger vorkommen, dass das Geschirr nicht ausreichend trocken wird. Gehen Sie dann wie folgt vor (siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen“):

- Klarspüler in den Vorratsbehälter (falls dieser leer ist) einfüllen.
- Klarspülerdosierung mechanisch auf "2" einstellen.
- Klarspülerzulauf einschalten.

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr ver­wenden




Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden wol­len, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie die 3in1 Funktion aus.
- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klar­spüler.
- Schalten Sie den Wasserenthärter auf die höchst­mögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann den Wasserenthärter auf die örtli­che Wasserhärte ein.

Wenn Sie 4in1 Produkte verwenden

Wenn Sie "4-in-1"-Reinigungsmittel verwenden, bei denen in die "3-in-1"-Formel auch ein Mittel gegen Glaskorrosion integriert wurde, befolgen Sie bitte dieselbe Anleitung wie für "3-in-1"-Reinigungsmittel.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Spülprogramm	Geeignet für:	Art der Verschmutzung	Programmablauf					Verbrauchswerte ¹⁾		
			Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (Liter)
 Intensiv (70°) ²⁾	Ess- und Kochgeschirr	stark verschmutzt, angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	•	•	2x	•	•	120 - 130	1,8 - 2,0	22 - 24
 Normal ECO (50°) ³⁾	Ess- und Kochgeschirr, temperaturempfindliches Geschirr	normal verschmutzt	•	•	•	•	•	130 - 160	0,95 - 1,05	12 - 14
 Kurz (45°)	Dessert- und Kaffeegeschirr, empfindliche Gläser	leicht verschmutzt	-	•	2x	•	•	73	0,9	14

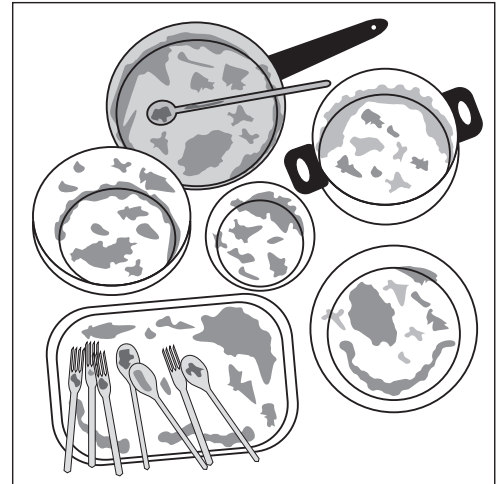
1) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

2) Beim Klarspülen Temperaturerhöhung auf 68° für 10 Minuten zum hygienischen Reinigen von z.B. Babyflaschen, Kunststoff-Schneidebrettern oder Marmeladengläsern.

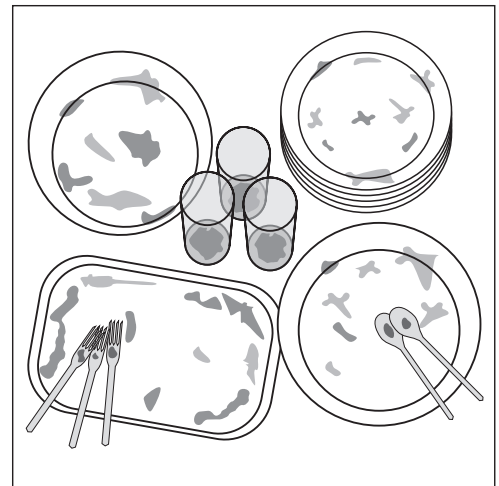
3) Testprogramm für Prüfinstitute

Programmwahl

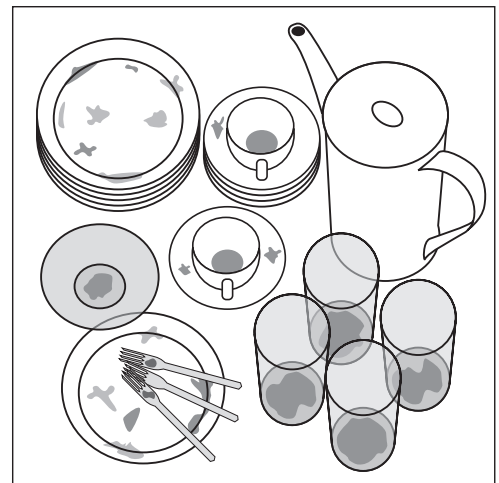
Wenn Ihr Geschirr so aussieht, wählen Sie ein Intensiv-Programm.



ein Normal- oder Energiesparprogramm.



ein Kurzprogramm (z.B. 30min-Programm).



Spülprogramm starten

1. Überprüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken.
5. Gewünschtes Programm mit der Programmwahl-Taste wählen.
Die Programmanzeige leuchtet.
Nach ungefähr 5 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.

Spülprogramm unterbrechen oder abbrechen

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!

1. Tür vorsichtig öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

1. Funktions-Tasten **2** und **3** drücken und gedrückt halten.
Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen. Das Spülprogramm wurde abgebrochen.
3. Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist.



Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

Zusatzfunktion Halbe Ladung

Zuwählbar zum Programm **Intensiv**.

Wählen Sie diese Zusatzfunktion bei nur halber Geschirrmenge.

1. Innerhalb von 5 Sekunden nach der Programmwahl die Taste Halbe Ladung drücken.
Die Anzeige der Taste Halbe Ladung leuchtet.
2. Nach Ablauf des Programmes wird die Funktion Halbe Ladung automatisch wieder ausgeschaltet.

Anzeige Halbe Ladung leuchtet	Zusatzfunktion eingeschaltet
Anzeige Halbe Ladung leuchtet nicht	Zusatzfunktion ausgeschaltet

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn in der Programmablaufanzeige die Anzeige für Spülprogrammende aufleuchtet.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Alle Anzeigen erlöschen.
2. Wasserhahn schließen!



Tür vorsichtig öffnen, heißer Dampf kann austreten.

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen ca. 15 Minuten abkühlen lassen. Dadurch verbessert sich auch das Trocknungsergebnis.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.

Geschirr ausräumen



Es ist normal, dass Innentür und Behältergehäuse feucht sind.

- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft.

Pflege und Reinigung



Keine Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulaufsieb (falls vorhanden) gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Aussenflächen Chromstahl geschliffen

Leichte Verschmutzungen mit einem weichen, sauberen, feuchten Tuch entfernen - Mikrofasertücher eignen sich besonders gut.



Beim Reinigen darauf achten, dass das Edelstahl-Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird.

Keine kreisenden Bewegungen!

Aussenflächen Alulook

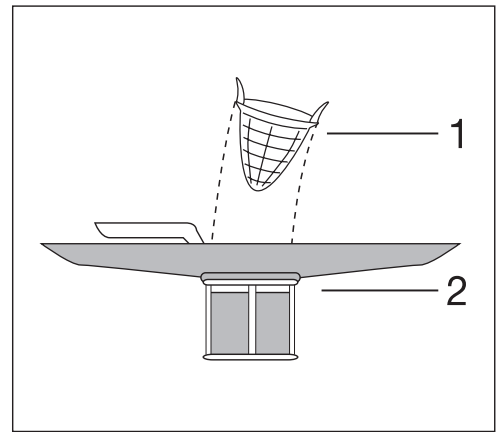
Leichte Verschmutzungen mit einem weichen, sauberen, feuchten Tuch entfernen - Mikrofasertücher eignen sich besonders gut.

Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.

Bei Bedarf ein handelsübliches Chromstahlpflegemittel verwenden. Die Hinweise der Hersteller bei Anwendung dieser Reinigungs- und Pflegemittel beachten.

Reinigung der Siebe

i Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



Grobsieb (1)

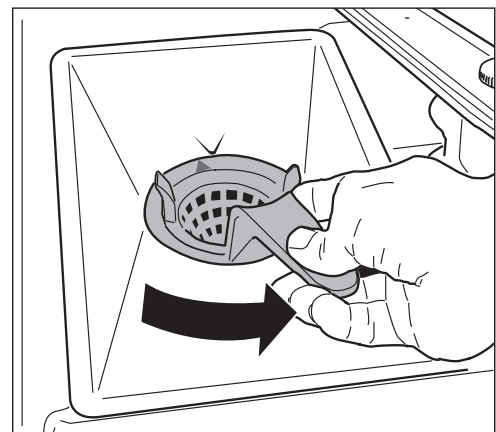
Das Grobsieb muss nach jedem Spülvorgang kontrolliert werden.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Grobsieb herausheben.
3. Bei Bedarf unter fließendem Wasser abspülen und wieder einsetzen.

Feinsieb (2)

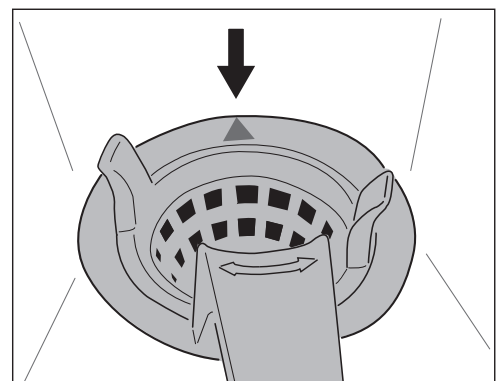
Das Feinsieb muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Feinsieb durch Drehen nach rechts entriegeln und herausnehmen.
3. Feinsieb unter fließendem Wasser mit einer Bürste gründlich reinigen.



4. Feinsieb in die Halterung einsetzen und nach links drehen, bis es spürbar einrastet (Pfeile).

! Handgriff nicht nach unten drücken.
Wenn das Sieb nicht einrastet, kann das zum Verstopfen der Sprüharmdüsen führen.
Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

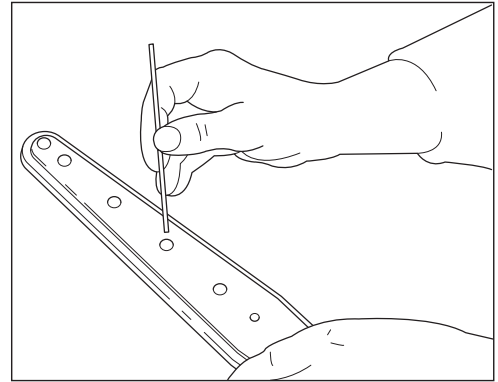


Reinigung der Sprüharmdüsen

Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der drei Sprüharme auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

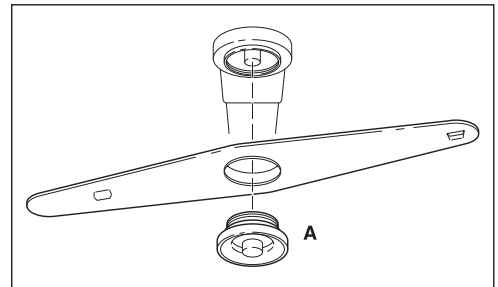


Düsenöffnungen nicht beschädigen.



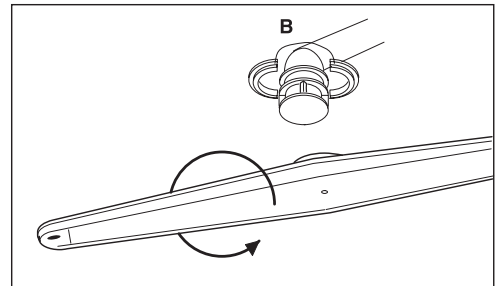
Deckensprüharm

1. Befestigungsschraube (**A**) durch Linksdrehen lösen.
2. Sprüharm von der Welle ziehen.
3. Sprüharm und Befestigungsschraube reinigen.
4. Sprüharm mit Befestigungsschraube (**A**) durch Rechtsdrehen wieder fixieren.



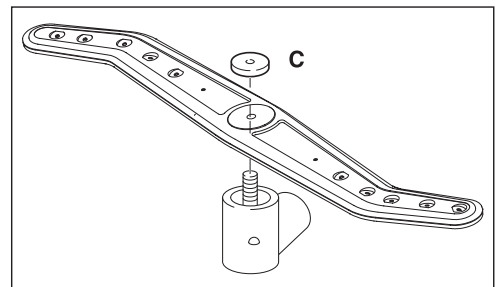
Mittlerer Sprüharm

1. Mittleren Sprüharm durch seitliches Abdrehen entfernen.
Das zweiteilige Sprüharmlager wird mit einer Spannfeder (**B**) zusammengehalten.
2. Sprüharmdüsen reinigen.
3. Zur Montage den mittleren Sprüharm nach oben drücken, bis er spürbar einrastet.



Unterer Sprüharm

1. Befestigungsschraube (**C**) durch Linksdrehen lösen.
2. Sprüharm von der Welle ziehen.
3. Sprüharm und Befestigungsschraube reinigen.
4. Sprüharm mit Befestigungsschraube (**C**) durch Rechtsdrehen wieder fixieren.



Was tun, wenn...

Kleine Störungen selbst beheben

Falls während des Betriebs auf der Bedienblende Anzeigen blinken oder leuchten, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, sehen Sie bitte dort nach, um den Fehler zu beheben.

Nach Behebung des Fehlers der im **1er oder 2er Rhythmus** blinkenden Programmende-Anzeige, Programmwahl-Taste drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.

Bei anderen Fehlermeldungen:

- Spülprogramm abbrechen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Spülprogramm wählen.

Wird der Fehler erneut angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und die Fehlermeldung nennen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Anzeige des gewählten Spülprogramms und die Programmwahlanzeige blinken, die Anzeige für Spülprogrammende blinkt im Rhythmus 1 kurzes Lichtsignal mit ca. 3 Sekunden Pause dazwischen: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Programmwahl-taste drücken; anschließend Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Die Anzeige des gewählten Spülprogramms und die Programmwahlanzeige blinken, die Anzeige für Spülprogrammende blinkt im Rhythmus 2 kurz aufeinanderfolgender Lichtsignale.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Die Anzeige für Spülprogrammende blinkt im Rhythmus 3 kurz aufeinanderfolgender Lichtsignale.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.
Programm startet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Programm wird bis zum Ende ohne Heizfunktion durchgeführt. Schlechtes Reinigungs- und Trocknungsergebnis</p>	<p>Technischer Defekt</p>	<p>Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen. Falls kein Code angezeigt wird, Code aus Fehlerspeicher abrufen: Im ausgeschalteten Zustand Funktionstasten 1 und 3 gedrückt halten. EIN/AUS-Taste drücken und halten, bis Anzeigen der Funktionstasten 1 bis 3 blinken. Funktionstaste 1 drücken, Fehlercode wird durch Blinken der Anzeige Programmende angezeigt. Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht dem Fehlercode. Diese Blinkzeichenfolge wird nach einer Pause mehrmals wiederholt. Fehlercode notieren. Zum Verlassen EIN/AUS-Taste drücken.</p>
<p>Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.</p>	<p>Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Besteck usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.</p>	<p>Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.</p>
<p>Pfeifendes Geräusch beim Spülen.</p>	<p>Das Pfeifen ist unbedenklich.</p>	<p>Gerät mit im Handel erhältlichem Mittel zum Reinigen des Geschirrspülautomaten entkalken. Sind nach dem Entkalken die Geräusche noch zu hören, anderen Markenreiniger zum Reinigen von Besteck und Geschirr verwenden.</p>

Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Speziialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.
- Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Düsen der Sprüharme verstopfen. Sie haben die Möglichkeit, die Sprüharme zur Reinigung aus ihrer Befestigung zu lösen (siehe Kapitel „Pflege und Reinigung“).

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind ange-trocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskorrosion

- Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Entsorgung




Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.



Altgerät

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Warnung! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	11 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm ² = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	AC 220 - 240 V, 50 Hz, 10 A; siehe auch Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Gesamtleistung	2100 - 2300 W

Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler

Abmessungen:	759 x 546 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	55,3 kg



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie einschließlich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG
- 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

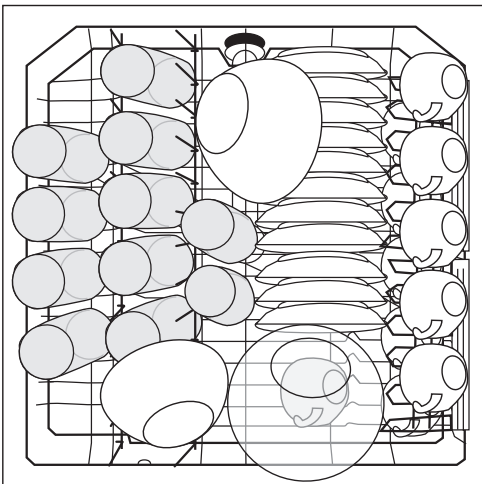
	Volle Beladung: 11 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung :	27,5 g in den Behälter für Reinigungsmittel
Klarspüleinrichtung:	6

Geräuschmessung

- Die Messung hat gleich im Anschluss nach einem durchlaufenen Kurz-Programm zu erfolgen.

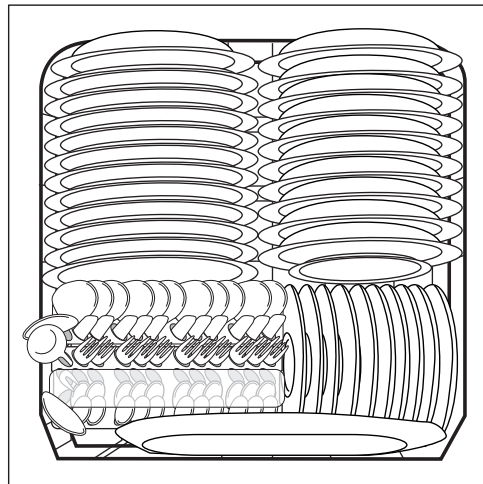
Einordnungsbeispiele:

Oberkorb *

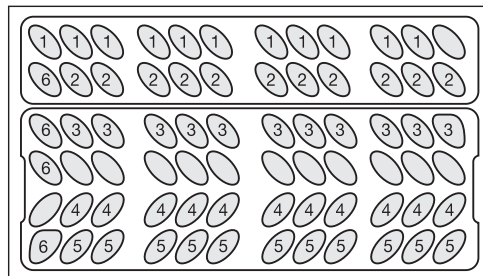
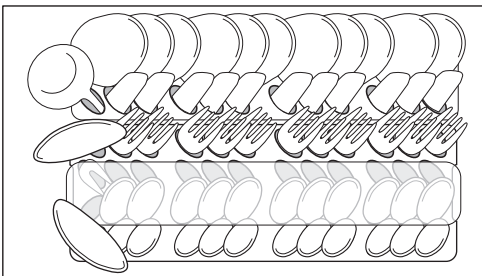


* Oberkorb in unterer (abgesenkter) Position

Unterkorb



Besteckkorb



1 Esslöffel
2 Messer
3 Gabeln

4 Dessertlöffel
5 Teelöffel
6 Servierbesteck

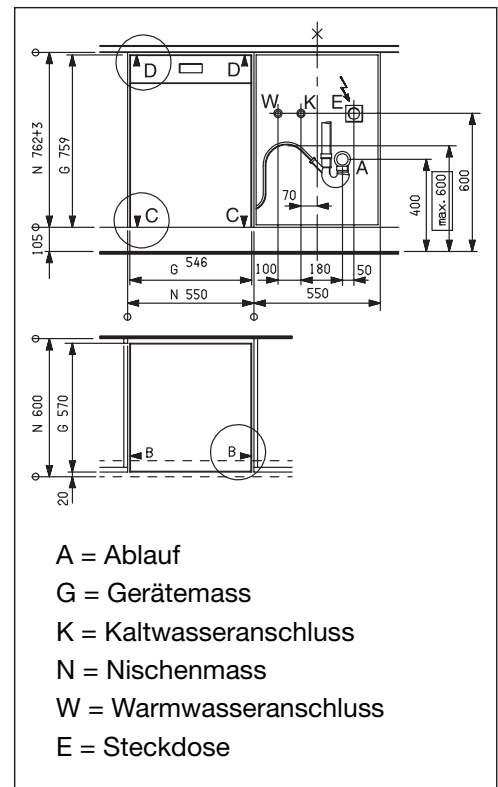
Aufstell- und Anschlussanweisung

Sicherheitshinweise für die Installation

- Den Geschirrspüler nur stehend transportieren, sonst kann Salzwasser auslaufen.
- Vor Inbetriebnahme den Geschirrspüler auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Netzzuleitung des Geschirrspülers darf nur vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
- Ein Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Allgemeines

- Der Geschirrspüler wird anschlussfertig, d.h. mit Anschlusskabel, montiertem Ablaufschlauch und Zulaufschlauch mit Sieb geliefert.
- Der Geschirrspülerautomat darf ohne zusätzliche Massnahmen in Nischen aus brennbarem Material eingebaut werden.
- Wasserhahn und Steckdose gemäss nebenstehender Skizze vorsehen.
- **Die Vorschriften der örtlichen Wasser- und Elektrizitätswerke müssen beachtet werden!**



Wasserinstallation

Zulauf

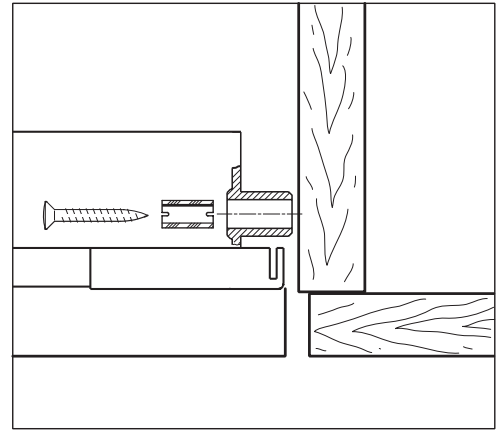
- Wasserdruck: 1–10 bar (FlieBdruck)
- Bauseits ist ein Abstellhahn mit Abgang G 3/4" vorzusehen.
- Das Gerät **muss** über den mitgelieferten Kunststoffdruckschlauch angeschlossen werden (mit Sieb, nach EN61770, 10 bar).
- Ein bauseitiger Einbau eines IRG-Filters wird empfohlen.

Ablauf

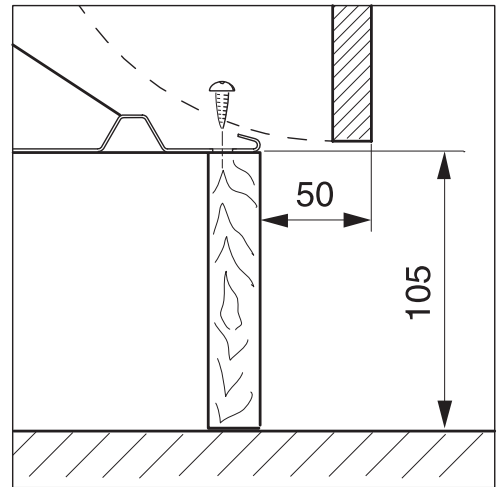
- Der flexible Ablaufschlauch mit einem Innendurchmesser von 22 mm ist **knickfrei** zu verlegen.
- Im Ablauf der Maschine ist eine Rücksaugverhinderung eingebaut, weshalb Anschlussarmaturen mit Rückflussverhinderer nicht erforderlich sind.
- Der Anschluss erfolgt vorzugsweise am Syphon des Spülbeckenablaufs im Nebenfach des Apparates.
- Der höchste Punkt des Ablaufschlauchs soll nicht über 600 mm ab Boden liegen.

Einbau

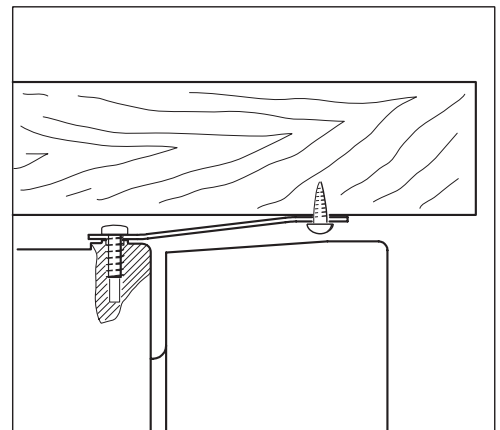
1. Apparat vor Einbaufach stellen. Kabel und Schläuche zum Nebenfach ziehen.
2. Apparat einschieben, Kabel und Schläuche laufend nachziehen und achten, dass sie **nicht geknickt werden!**
3. Den Geschirrspüler ausrichten und beidseitig im oberen Bereich des Bottichmantels befestigen.



Weitere Befestigungsmöglichkeiten: am Sockel.



Als Sonderzubehör (Art Nr. 153 0402-01/3) erhältlich:
Zusatzlaschen an der Abdeckung.



Elektrischer Anschluss

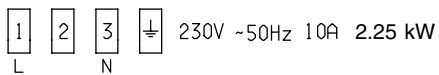
Die Installation muss über eine Zuleitung mit Stecker erfolgen. Der Stecker muss nach der Installation zugänglich sein, oder es ist in der festverlegten Hausinstallation eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, die das Gerät gleichzeitig und allpolig vom Netz trennt entsprechend der NIN 2000.

Installation bauseits:

Sicherung, Zuleitung und Steckdose gemäss Anschlussschema installieren.

Schaltung:

Heizkörperspannung 230 V



Servicestellen

5506 Mägenwil/Zürich
Industriestr. 10

9000 St. Gallen
Vonwilstrasse 15

4127 Birsfelden
Hauptstrasse 52

8604 Volketswil
Hölzliwisenstrasse 12

6032 Emmen
Buholzstrasse 1

7000 Chur
Comercialstrasse 19

3063 Ittigen/Bern
Ey 5

Ersatzteilverkauf

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Fachberatung / Verkauf

8048 Zürich
Badenerstrasse 587
044 405 81 11

Garantie

Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg).

Die Garantieleistung umfasst die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit.

Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

Points de Service

1028 Préverenges
Le Trési 6

Points de vente de rechange

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Demonstration / Vente

8048 Zürich
Badenerstrasse 587
044 405 81 11

Garantie

Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture, d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat).

Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange.

Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'inobservation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.



Servizio dopo vendita

6916 Grancia
Zona Industriale E

Vendita pezzi di ricambio

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Consulente (cucina) / Vendita

8048 Zürich
Badenerstrasse 587
044 405 81 11

Garanzia

Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione (fa stato la data della fattura, del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto).

Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale.

Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'installazione ed istruzioni per l'uso.

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Schweiz: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel on-line bestellen bei <http://www.electrolux.ch>

Pièces détachées, accessoires et produits d'entretien

Pour la Suisse : Vous pouvez commander des pièces détachées, des accessoires et des produits d'entretien en ligne sur <http://www.electrolux.ch>

Ricambi, accessori e prodotti di pulizia

Per la Svizzera: Ricambi, accessori e prodotti di pulizia si possono ordinare direttamente sul sito internet <http://www.electrolux.ch>

Service

Bei technischen Störungen prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder einen unserer Service-Partner.

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

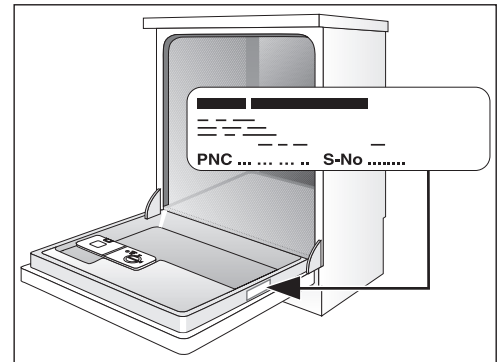
- Modellbezeichnung
- Produkt-Nummer (PNC)
- Serien-Nummer (S-No.)
(Nummern siehe Typschild)
- Art der Störung
- eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt

Damit Sie die benötigten Kennziffern Ihres Gerätes zur Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modellbezeichnung:


PNC:

S-No:



822 612 657-00-031 106 -07

Änderungen vorbehalten

 **The Electrolux Group. The world's No. 1 choice.**

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.